

RUNDBRIEF

LOKALE AKTIONSGRUPPE HASSBERGE E.V.

VORWORT

Liebe Mitglieder der LAG Haßberge e.V., liebe Regionalentwicklungsinteressierte,

„Halbzeit“ heißt es derzeit in der Förderphase 2014 bis 2020.

Bis jetzt wurden insgesamt 16 Förderanträge eingereicht und LEADER-Gelder in Höhe von über einer halben Mio. Euro beantragt. Das ist gerade auch hinsichtlich des sog. „1. Meilensteines“ sehr erfreulich. Der Meilenstein zum 31.10.2017 legt fest, dass mindestens 500.000 Euro an LEADER-Fördergeldern bewilligt sein sollen. Bei den Kooperationsprojekten sind bis jetzt etwa 75.000 Euro gebunden.

So hoffen wir, dass auch in der zweiten Hälfte der Förderperiode wieder neue, innovative Projekte zur Förderung unserer Region unterstützt werden können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude mit unserer Lektüre.

Das Team der LAG Haßberge und des Regionalmanagements

INHALT

1. VEREIN UND LAG.....	2
1.1 Sitzung Steuerkreis Oktober 2017.....	2
1.2 Mitgliederversammlung	2
1.3 Meilenstein.....	2
2. LEADER-PROJEKT „BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT“	3
2.1 Neuer Aufruf zum Entwicklungsziel Demografie.....	3
2.2 Akteure des ersten Aufrufs.....	3
2.3 Bildungskonferenz Übergang Schule und Beruf 4	
3. PROJEKTNEUIGKEITEN	5
3.1 Blühender Landkreis - Bewilligung.....	5
3.2 Mobilitätskonzept - Bewilligung	5
3.3 Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa - Bewilligung	6
3.4 Schiffsanlegestelle Eltmann - Förderbescheidübergabe	6
3.5 MIZ Knetzgau – Förderbescheidübergabe	6
3.6 LEADER-Kooperationsprojekt – „Am Main daheim“ – Kampagne zur Gewinnung von Rückkehrern in die Region	7
4. NEUE REGIONALMANAGERIN	7
5. VEREIN „MAIN & HASSBERGE“ GRÜNDET SICH	7
6. KUNSTPREIS 2018	8
7. ENTDECKERKISTE DES LANDKREISES HASSBERGE	9
8. KULINEA 2018.....	9
9. ERGEBNISSE DER SCHÜLERBEFRAGUNG 2017	9
10. WAS STEHT JETZT AN? TERMINE.....	10

1. VEREIN UND LAG

1.1 Sitzung Steuerkreis Oktober 2017

Die Steuerkreis-Sitzung der LAG Haßberge e.V. wurde am 12.10.2017 in Haßfurt abgehalten. Folgender Beschluss wurde gefasst:

- Haus auf dem Zeilberg – Ort der Begegnung und Inklusion

In diesem Projekt werden Einrichtungen auf dem Zeilberg bei Maroldsweisach durch Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen angepasst, um die dortigen Arbeitsbedingun-

gen für psychisch kranke Menschen zu verbessern und zusätzliche Zuverdienstarbeitsplätze zu schaffen. Der Biergarten als Begegnungsort wird aufgewertet und somit auch das touristische Angebot in der Region.

Projektträger dieses Projektes ist das Diakonische Werk Bamberg-Forchheim e.V. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme beschlossen.

1.2 Mitgliederversammlung



Die jährliche Mitgliederversammlung der LAG Haßberge e.V. fand ebenfalls am 12.10.2017 in Haßfurt im Anschluss an die Steuerkreissitzung statt. Neben dem Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer über das abgelaufene Haushaltsjahr wurde auch der Haushalt für das laufende und das kommende Haushaltsjahr beschlossen. Der

Vorsitzende, Herr Landrat Schneider, zog eine Zwischenbilanz. So wurden bis Ende September 2017 Fördermittel in Höhe von ca. 430.000 Euro für Einzelprojekte beantragt. Für Kooperationsprojekte betragen die beantragten Fördermittel ca. 75.000 Euro.

Frau Gadamer stellte zusammen mit Frau Jägler und Frau Wolfrum-Horn den aktuellen Umsetzungsstand der LES und den Aktionsplan vor.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl der Vorstandschaft des Vereines sowie die Bestellung der Mitglieder für das Entscheidungsgremium, den Steuerkreis. Hier haben sich keine personellen Veränderungen ergeben.

1.3 Meilenstein

Zu Beginn der Förderperiode wurde jeder LAG ein Orientierungswert an Fördermitteln in Höhe von 1,1 Mio € für Einzelprojekte und von 0,4 Mio € für Kooperationsprojekte in Aussicht gestellt. Hierzu wurden auch sog. Meilensteine festgelegt. Der erste Meilenstein zum 31.10.2017 besagt, dass bis zu diesem Stichtag LEADER-Fördermittel von 500.000 € für Einzel- und 150.000 € für Kooperationsprojekte bewilligt sein sollen.

Diesen ersten Meilenstein hat die LAG Haßberge bei den Einzelprojekten erreicht. Bei den Kooperationsprojekten wurden bislang etwa 75.000 € gebunden. Der LAG wurde Anfang November mitgeteilt, dass auf Kürzung von Mitteln verzichtet wird, auch wenn die Mindestschwelle noch nicht erreicht wurde.

Bis zum Ende der Förderperiode sind noch zwei weitere Meilenstein-Termine vorgesehen. Zum 31.12.2018 und 31.10.2019 wurden wieder entsprechende Schwellen für die Mittelbindungen festgelegt. Jede LAG

hat wieder die Chance, bei entsprechend hoher Mittelbindung zusätzliche Mittel zu erhalten bzw. muss bei Unterschreitung mit Mittelkürzungen rechnen.

2. LEADER-PROJEKT „BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT“

Im Rahmen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ werden durch die LAG Haßberge e.V. ausgewählte Kleinprojekte von Bürgern und lokalen Akteuren finanziell unterstützt.

2.1 Neuer Aufruf zum Entwicklungsziel Demografie

Im zweiten Aufruf des Wettbewerbs können bis zum 5. Dezember 2017 Projektideen bei der LAG Haßberge eingereicht werden, die das Entwicklungsziel Demografie der Lokalen Entwicklungsstrategie unterstützen. Mit innovativen Lösungen soll den demografischen Erfordernissen begegnet, gewachsene Strukturen gestärkt, die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden gesichert und die Verantwortung für Gegenwart und Zukunft übernommen werden.

Konkret sind in der Lokalen Entwicklungsstrategie folgende Handlungsziele genannt:

Sicherung der Mobilität, Unterstützung von Aktivitäten zur Erreichung barrierefreier Strukturen, Schaffung und Sicherung von dezentralen Gesundheits-, Versorgungs- und Freizeitangeboten sowie Stärkung bürgerschaftlichen Engagements und integrativer Maßnahmen.

Insgesamt stehen 5.600 Euro für die finanzielle Unterstützung von vier Kleinprojekten zur Verfügung. Die Unterstützungsbeiträge sind gestaffelt in 2.500, 1.500, 1.000 und 600 Euro. Innerhalb des Wettbewerbs erfolgt die Auswahl der geförderten Projekte und die Festlegung deren Rangfolge anhand von Checklisten.

Wer eine Idee umsetzen will, die das Entwicklungsziel Demografie der Lokalen Entwicklungsstrategie unterstützt, kann bis zur genannten Frist eine formlose, schriftliche Anfrage an die LAG Haßberge e.V. richten. Die Anfrage sollte eine kurze Darstellung (ca. halbe DIN A4 Seite) der geplanten Einzelmaßnahme enthalten, die Höhe der voraussichtlichen bzw. angefragten Kosten, den Durchführungszeitraum und persönliche Daten wie Name, Kontaktdaten, eventuell vertretene Institution. Grundsätzlich darf das Projekt erst nach der Förderzusage begonnen werden. Antragsberechtigt sind sowohl private als auch juristische Personen. Ausgenommen von der Antragstellung sind kommunale Körperschaften sowie Einzelpersonen, Vereine und Organisationen, die politische Ziele verfolgen.

Zu den zwei weiteren Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie Kultur und Tourismus sowie Energie und Landentwicklung erfolgen innerhalb des nächsten Jahres gesonderte Aufrufe. Weitere Informationen und Unterlagen zum LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ finden Sie auf der Homepage der LAG Haßberge e.V. (www.leader-hassberge.de) unter Aktuelles. Sie können sich mit offenen Fragen auch direkt an das LAG-Management wenden.

2.2 Akteure des ersten Aufrufs



v.l.: Veronika Jägler, Susanne Wolfrum-Horn (LEADER-Management), Landrat Wilhelm Schneider, die lokalen Akteure Holger Weininger, Julia Hünemörder (Bildungskonferenz), Rolf Bechmann, Conny Heid (Café Diwan), Hildgund Fischer-Giebfried (Mitmachlesen), Christine Straub (Kinderstadtführer), Karin Gadamer (Geschäftsführerin LAG Haßberge e.V.), Konstanze Goldbach (LEADER-Förderstelle AELF Bad Neustadt)

Der erste Aufruf zur Einreichung von Projektideen fand im Frühjahr dieses Jahres statt. Eingereicht werden konnten Ideen für Projekte, die das Entwicklungsziel Wirtschaft und Bildung der Lokalen Entwicklungsstrategie unterstützen. Aus den eingegangenen Projektideen wurden vier ausgewählt, für die die Projektträger von der LAG eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Über eine Unterstützung kann sich die Georg-Göpfert-Mittelschule Eltmann für

das Projekt „**Café Diwan**“ freuen. Geschaffen wurde eine Begegnungsstätte für Kinder mit Migrationshintergrund und einheimischen Heranwachsenden, um die gegenseitige Toleranz zu fördern. Mittels betreuter Aktivitäten sollen die kulturellen Unterschiede überwunden werden.

Ebenfalls unterstützt wird das Projekt „**Bildungskonferenz Übergang Schule Beruf**“. Der Projektträger, die vhs Landkreis Haßberge, führte am 23. September 2018 eine eintägige Bildungskonferenz in Zeil am Main zur Unterstützung der Berufsorientierung von Schülern durch.

In dem Projekt „**Mitmachlesen für Kinder ab drei Jahren**“ wird die frühkindliche Sprach- und Leseerziehung unter anderem durch gemeinsame Aktionen, rollenverteiltes Spielen und Vorlesen gefördert. Projektträgerin ist Frau Fischer-Giebfried.

Unterstützt wird außerdem das Projekt „**Vorstellung des historischen Kinderstadtführers für Zeil**“. Die Projektträgerin Frau Straub stellt einen „Entdeckerkoffer“ für Erziehungs- und Lehrkräfte zusammen und bietet für diese einen Einführungsworkshop zur Arbeit mit dem Kinderstadtführer an.

2.3 Bildungskonferenz Übergang Schule und Beruf

Das Programm entnehmen Sie bitte aus dem Flyer:

http://bildungsportal-hassberge.de/fileadmin/user_upload/PDF/Flyer_Bildungskonferenz_20172.pdf

Es waren insgesamt 162 Besucher vor Ort. Davon 66 Frauen, 75 Männer und 21 Kinder.

An den Workshops haben insgesamt 38 Teilnehmende mitgemacht. Weitere Informationen bekommen Sie unter:

http://bildungsportal-hassberge.de/fileadmin/user_upload/PDF/Doku_erste_Bildungskonferenz_UEbergang_Schule_Beruf_Zeil_2017_10_23.pdf



Publikum bei den Vorträgen am Vormittag



Workshop am Nachmittag



Diskussionen an den Ständen

3. PROJEKTNEUIGKEITEN

3.1 Blühender Landkreis - Bewilligung

Das Projekt sieht die Schaffung von Lebensräumen für Bienen und Insekten auf öffentlichen Flächen im Landkreis Haßberge vor. An dem Projekt beteiligen sich 20 Gemeinden und der Landkreis. Nach Bestimmung vorhandener öffentlicher Potenzialflächen wird deren ökologische Auf-

wertung geplant. Workshops qualifizieren die beteiligten Akteure für die Umsetzung. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird die Bevölkerung eingebunden und für die Problematik des Rückgangs der Insekten sensibilisiert. Umsetzungszeitraum sind die Jahre 2017 und 2018.

3.2 Mobilitätskonzept - Bewilligung

Ebenfalls eine Förderzusage erteilt wurde der Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Haßberge. Das Konzept soll Handlungsempfehlungen geben für eine Verbesserung und Ergänzung des be-

stehenden Mobilitätssystems im Landkreis und für die Zusammenführung und Verknüpfung der derzeitigen Mobilitätsangebote. Vorgesehen ist die Konzepterstellung im Jahr 2018

3.3 Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa - Bewilligung

Das Projekt versteht sich als Bewerbung zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 (European Cultural Heritage Year – ECHY). Europa besitzt ein beachtliches bauliches und landschaftliches Erbe zisterziensischer Prägung. Durch das Projekt soll das Augenmerk auf die besondere Eigenart der von

Zisterzienserklöstern geprägten Kulturlandschaften gerichtet werden. Antragsteller des Projektes ist der Landkreis Bamberg. Die Finanzierung erfolgt über ECHY-Bundesmittel und LEADER-Mittel der Landkreise Bamberg, Tirschenreuth, Haßberge, Schweinfurt, Kitzingen, Erlangen-Höchstadt und Neustadt/Aisch – Bad Windsheim.

3.4 Schiffsanlegestelle Eltmann - Förderbescheidübergabe



v.l.: Dr. Anne Schmitt (Flussparadies Franken), Landrat Wilhelm Schneider, LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs, Bürgermeister Michael Ziegler, Klaus Pfuhlmann (Bauamt Eltmann), Susanne Wolfrum-Horn (LEADER-Management), LAG-Geschäftsführerin Karin Gadamer, Maria Klein (ritz Eltmann).

Bürgermeister Michael Ziegler konnte am 14.09.2017 in Eltmann den Bescheid für die Schiffsanlegestelle am Main entgegennehmen. Im nächsten Jahr soll mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden.

3.5 MIZ Knetzgau – Förderbescheidübergabe



© Gemeinde Knetzgau

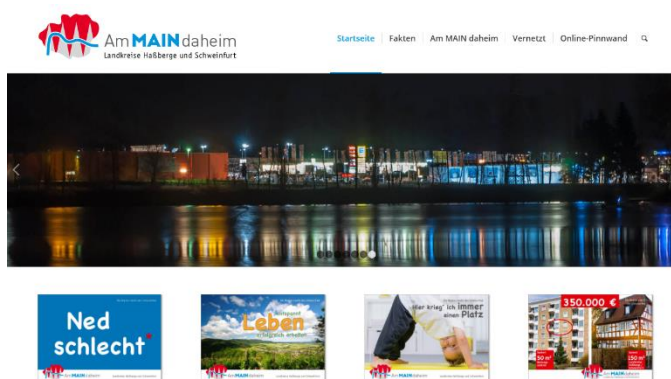
v.l. Bgm. Stefan Paulus (Gemeinde Knetzgau), Susanne Wolfrum-Horn (LAG Haßberge), Ulfert Frey (LAG Schweinfurter Land), LEADER-Koordinator Wolfgang Fuchs, Landrat Wilhelm Schneider, Jochen Strauß (LAG Region Bamberg)

Am 17.10.2017 hat Herr Bgm. Stefan Paulus im Rahmen des Auftaktworkshops der beauftragten Büros, den Förderbescheid für die Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines Maininformations- und Erlebniszentrum (MIZ) „Aufarbeitung der Flusslandschaft Main als identitätsstiftender Ort“ in Knetzgau entgegengenommen



© Gemeinde Knetzgau: Auftaktworkshop

3.6 LEADER-Kooperationsprojekt – „Am Main daheim“ – Kampagne zur Gewinnung von Rückkehrern in die Region



Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit dem benachbarten Landkreis Schweinfurt. Nachdem im September die Förderzusage für das Projekt eingegangen ist, wurde zügig an der Umsetzung gearbeitet. Logo und Postkarten wurden entwickelt. Die Verteilung hat bereits begonnen. Die „Landing-Page“ ist im Entstehen. Einen ersten Eindruck können sie unter <http://www.am-main-daheim.de/> bekommen

4. NEUE REGIONALMANAGERIN

Nachdem Frau Jennifer Knipping nach sieben prägenden Jahren ihren Dienst in der Kreisentwicklung beim Landkreis Haßberge beendet hat, ist seit 15.09.2017 Frau Sonja Helmerich als neue Regionalmanagerin tätig.



Kontakt Daten Frau Helmerich:

Regionalmanagement Landkreis Haßberge

Post: Am Herrenhof 1

Büro: Alte Brückenstraße 3
97437 Haßfurt

Tel.: 09521-27-344

Fax: 09521-27-665

E-Mail: sonja.helmerich@hassberge.de

5. VEREIN „MAIN & HASSBERGE“ GRÜNDET SICH

Ihr gemeinsames ILEK (Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept) haben sie bereits aufgestellt nun haben sie auch ihre Zusammenarbeit institutionalisiert. Am 27.10.2017 haben sich die Bürgermeister

und ihre Stellvertreter zur Vereinsgründung zusammengefunden. Als Zweck des Vereins wurden die Förderung, Erhaltung und nachhaltige Entwicklung der natürlichen

Lebensgrundlagen, der regionalen, wirtschaftlichen, touristischen und sozialen Entwicklung und der kulturellen Identität mit der Zielsetzung der Zukunftssicherung in der Region Allianz Main & Haßberge festgelegt.

Die Kommunen Haßfurt, Königsberg, Theres, Wonfurt und Gädheim sind ordentliche Mitglieder und werden durch ihre Bürgermeister Günther Werner, Claus Bittenbrunn, Matthias Schneider, Holger Baunacher und Peter Kraus vertreten. Den gewählten Vorstand bilden der Vorsitzende Matthias Schneider (Theres), der 2. Vorsitzende Günther Werner (Haßfurt), Kassier Holger Baunacher (Wonfurt), Schriftführer Peter Kraus

(Gädheim) und der Beisitzer Claus Bittenbrunn (Königsberg).

Seinen Sitz hat der Verein in Obertheres und wird durch Mitgliedbeiträge, eigene Einnahmen und öffentliche Zuwendungen finanziert. Damit die Allianz ihre vielfältigen Aufgaben bewältigen kann, fördert das Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE), ein ILE-Management. Diese Funktion wird ab Dezember Frau Marlene Huschik übernehmen. Sie hat sich gegen eine Vielzahl anderer Bewerber durchgesetzt. In unserer nächsten Ausgabe stellen wir ihnen Frau Huschik näher vor.



© Ulrike Langer

vorne von links: Bgm. Kraus (Gädheim), Bgm. Bittenbrunn (Königsberg) und Bgm. Werner (Haßfurt), Allianzmanagerin Marlene Huschik, Bgm. Schneider (Theres) und Bgm. Baunacher sowie hinten von links: Frau Scheller-Gräf (Gädheim), Regionalmanagerin Frau Jägler, Herr Schlegelmilch (Haßfurt), Frau Schuck (Wonfurt) und Manfred Rott (Theres) sowie Gerald Kolb vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.

6. KUNSTPREIS 2018

Das Kulturprojekt KUNSTSTÜCK des Landkreises Haßberge ist seit Mitte September 2017 in vollem Gange. Noch bis Ende März 2018 bieten hochqualifizierte Kunstschaffende Veranstaltungen unterschiedlichster Art an. Ziel der Workshops, Vorträge, Führungen und Ausstellungen ist es, alle Generationen durch Kunst zu beflügeln. Zudem wird im Rahmen von KUNSTSTÜCK am 22. März 2018 erneut der Kunstpreis des Landkreises Haßberge vergeben werden. In Kombination mit einem Publikumspreis

sorgt er für die Betonung und Würdigung des Kulturlebens in der Region. Bis 15. November 2017 konnten sich professionelle Künstler bewerben, deren Wohn- bzw. Arbeitssitz in der Region Mainfranken oder der Metropolregion Nürnberg liegt. Die nominierten Werke zum Thema „REGIONALREFLEXIONEN“ werden zwischen 25. Februar 2018 und 25. März 2018 im Schloss Oberschwappach zu sehen sein. Weitere Informationen sind verfügbar unter: www.kunststueck.hassberge.de

7. ENTDECKERKISTE DES LANDKREISES HASSBERGE



v.l. Jürgen Mück (Rewe Mück Haßfurt), Christin Weißenborn (Rewe Mück Haßfurt), Sonja Helmerich (Regionalmanagement Landkreis Haßberge)

Seit August 2017 bietet eine Entdeckerkiste die Möglichkeit, den Landkreis Haßberge in seiner kulinarischen Vielfalt zu erschme-

cken. Sie ist, je nach Saison, mit einzigartigen, handwerklich oft traditionell hergestellten Spezialitäten regionaler Direktvermarkter gefüllt und eignet sich sowohl als Geschenk und Mitbringsel als auch dazu, sich selbst zu verwöhnen. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit wird sie mit winterlichen Köstlichkeiten aus dem Landkreis Haßberge bestückt. In drei verschiedenen Größen ist sie für unter 30€ in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Rewe Jürgen Mück, Haßfurt
- Tourist-Information Ebern
- Haßberge Tourismus in Hofheim

Die ganzjährig verfügbare Standardversion der Entdeckerkiste des Landkreises Haßberge ist ebenfalls in den oben genannten Verkaufsstellen zu erwerben sowie zusätzlich bei Kulturamt und Tourist-Information in Haßfurt.

Weitere Informationen: <http://kulinea.hassberge.de/entdeckerkiste.html>

8. KULINEA 2018



Nach der erfolgreichen Durchführung der regionalen Genusssmesse Kulinea 2016 in

Zeil am Main laufen die Vorbereitungen für die Neuauflage 2018. Die dreitägige Erzeuger- und Verbrauchermesse wird erneut in der Mehrzweckhalle am Tuchanger in Zeil stattfinden und zwar von 16. bis 18. Februar 2018. Rund 30 Aussteller aus der Region werden ihre handgemachten Produkte auf dem Marktplatz regionaler Köstlichkeiten präsentieren und somit einen Einblick in die kulinarische und handwerkliche Vielfalt des Landkreises Haßberge und seiner Umgebung geben. Nähere Informationen sind zu finden unter: www.kulinea.de

9. ERGEBNISSE DER SCHÜLERBEFRAGUNG 2017

Im Rahmen des ESF Projektes „Bildung integriert“ wurde im Frühjahr 2016 und im Frühjahr 2017 eine Befragung an den Mittel-, Realschulen und Gymnasien zur Thematik der Berufsorientierung durchgeführt. Es

wurde u.a. abgefragt, wie sich die Schüler/-innen auf den Übergang ins Berufsleben vorbereitet fühlen, welche Hilfen sie in Anspruch nehmen, wie die Schüler/-innen

die beruflichen Chancen im Landkreis Haßberge einschätzen und was sie sich wünschen.

Zusammenfassung der Ergebnisse:

- die Schüler/innen der Mittelschule fühlen sich ziemlich gut bis sehr gut auf den Übergang in den Beruf vorbereitet (2016: identisch)
- die Schüler/innen der Realschule ziemlich gut bis weniger gut (2016: identisch)
- die Schüler/innen der Gymnasien ziemlich gut bis weniger gut (2016: weniger gut bis ziemlich gut)

Einfluss soziales Umfeld: 59,7% [2016:64,4%]
(Eltern als Ratgeber *33,3%*)

Wünsche nach:

- Pflichtpraktikum
- Bewerbungstraining/ Fach für das Verfassen von Bewerbungen
- Persönliche, individuelle Beratung

Am 20.11.2017 fand dann ein Austausch-treffen mit den Schulen, den Kammern, der

Bundesagentur für Arbeit, Mitgliedern des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft sowie Vertreter/-innen der Regierung von Unterfranken statt, um die Ergebnisse zu diskutieren.

Fazit:

Es wird viel von Seiten der Schulen zur Berufsorientierung unternommen, obwohl die Berufsorientierung keine primäre Aufgabe der Schulen sein sollte. Die Eltern zu motivieren, zu aktivieren um ihr Kind zu unterstützen ist eine Daueraufgabe. Ebenso wie die Transparenz der Bildungs-, Ausbildungs-, Weiterbildungswege im und um den Landkreis Haßberge sowie die Vermarktung von Ausbildungsbereichen.

Die Themen werden in weiteren Gremien diskutiert und versucht Lösungskonzepte zu finden. Es wird eine Daueraufgabe werden.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an: Frau Julia Hünemörder, Projekt „Bildung integriert“
Tel.: 09521/27-674 oder julia.huenemoerder@landratsamt-hassberge.de

10. WAS STEHT JETZT AN? TERMINE

29.11.2017, ab 10.00 Uhr	Sitzung der Lenkungsgruppe Regionalmanagement
23.01.2018, ab 15.00 Uhr	Vorstellung der Leerstandsstudie der Universität Bamberg, Sitzungssaal Landratsamt
16.-18.02.2018	Erzeuger- und Verbrauchermesse „Kulinea“ in Zeil am Main

Sobald weitere Termine fest stehen werden sie hier veröffentlicht:
www.leader-hassberge.de

Impressum/Kontakt

Lokale Aktionsgruppe Haßberge e.V.
Karin Gadamer / Veronika Jägler / Susanne Wolfrum-Horn / Sonja Helmerich
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521-27-650
Fax: 09521-27-665
E-Mail: regionalmanagement@hassberge.de

Fotos: LRA Haßberge, sofern nicht anders bezeichnet.



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).